

Raiffeisenhaus Neuötting

Raiffeisenhaus Neuötting



Das „neue“ Gesicht zum Stadtplatz

Frischer Wind im denkmalgeschützten Stadthaus

Mit der denkmalgerechten Sanierung erweckt die VR meine Raiffeisenbank eG ein wunderschönes und historisch hochinteressantes Ensemble zu neuem Leben. Die Grundwände aus dem Mittelalter zeugen von einer langen Geschichte und erzählen die Wandlung hin zur aktuellen Nutzung als Kultur- und Ausstellungshaus, mit Reisebüro im Erdgeschoss. Die Stadtplatzseite erhält mit der behutsam restaurierten Fassade neuen Glanz.

Der historische Flez wurde als durchgängige Blick- und Wegeachse wiederhergestellt und zu einem zentralen Motiv der Erschließung gemacht. Er verbindet das alte mit dem neuen Treppenhaus. Das bereits bestehende Reisebüro im Erdgeschoss wird komplett erneuert und

umstrukturiert, elegante Beratungstresen stehen frei im Raum und zonieren die historischen Räumlichkeiten.

In den beiden Obergeschossen erhält der Besucher durch eine speziell konzipierte Ausstellung Einblick in die Geschichte der Raiffeisenbank und des Bankwesens allgemein. Der älteste Gebäudeteil, das Zwischengebäude, dient als Verbindungsbau. Über einen langen, leicht ansteigenden und gebauchten Flur erreicht man die anderen Gebäudeteile.

Der hochwertig möblierte Bankettsaal im Dachgeschoss bietet unter seinem imposanten, historischen Dachstuhl 50-60 Personen Platz. Die Bestands-Ziegelwände erzählen, entsprechend beleuch-

tet und roh belassen, ebenfalls von der langen, wechsellvollen Geschichte des Gebäudes. Eine neue Nutzung erhält die historische Gesindekammer, die in Zukunft als Lager dient und den Servicebereich definiert.

The refurbishment of a town house in Neuötting in keeping with monument preservation regulations has brought a beautiful and historically highly interesting building ensemble back to life. The foundation walls from the Middle Ages tell the story of the transformation leading up to the current use as a culture and exhibition venue.



¹ Mit einem verspielten Beleuchtungskonzept wird der historische Dachstuhl neu inszeniert.



Beton- und Metalloberflächen nehmen Einfluss auf den neuen Treppenraum.



Im gesamten Ensemble sind die jahrhundertalten Bestandteile des Denkmals erlebbar gemacht.

Douglasiendielen mit weiß pigmentiertem Holzöl prägen die Ausstellung.



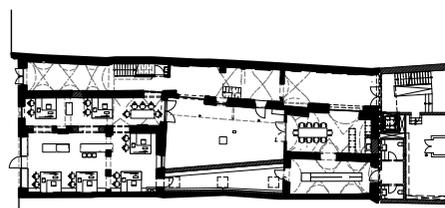
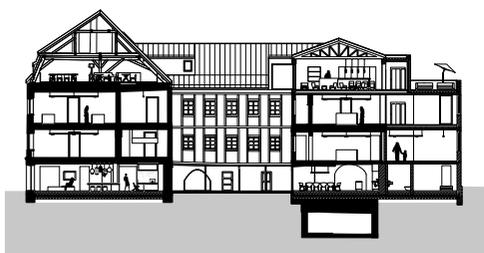


Restaurierte Stuckdecken und Holzböden

Der Verbindungsflur mit Blick in den Innenhof



„Denkmalschutz ist Umweltschutz.“



Schnitt, Grundriss



VERONIKA KAMMERER

Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdi
und Architektin

Büro

studio lot, Altötting
www.studiolot.de

Büroprofil

studio lot gestaltet Raum –
Innenräume, Außenräume und das
Dazwischen. Durch die ganzheitliche
Betrachtung und frühzeitige Beglei-
tung durch professionelle Partner ent-
stehen stimmige, komplexe Lösungen.

Beteiligte

Achim M. Kammerer,
Dipl.-Ing. FH Architekt BDA
Christine Böhm,
Dipl.-Ing. FH Architektin
Carolin Fischer, Innenarchitektur B.A.

Auftraggeber

VR meine Raiffeisenbank eG,
Altötting

Fotos

Antje Hanebeck, München
Iven Matheis, Eggenfelden

Text

studio lot